

Erlöse aus den letzten zwei Jahren:

# Open-Air-Freunde spenden 25 000 Euro

## Hilfe für Kinder im In- und Ausland - Einsatz der Dorfgemeinschaft ausschlaggebend

Von Hans Kistler

**Mainburg.** 25 000 Euro spenden die Open-Air Freunde jetzt aus dem Erlös der letzten beiden Jahre zur Unterstützung von Kindern im In- und Ausland. Damit beläuft sich die gesamte Spendensumme seit Bestehen des „Festival Holvedau“ auf rund 285 000 Euro. Die Veranstalter betonten bei der offiziellen Spendenübergabe im Gasthaus „Korfu“, dass diese Summe ohne den engagierten Einsatz der ganzen Dorfgemeinschaft nicht möglich wäre. Neben den zahlreichen Mitgliedern waren alle bedachten Organisationen vor Ort, um ihre Spenden entgegen zu nehmen.

Die beiden Spendenbeauftragten, Oliver Zeilmaier und Thomas May, stellten das neue Konzept vor. Dieses beinhaltet sechs regionale sowie zwei Projekte in Afrika. Alle Projekte wurden ausgiebig durch Filme, Fotos und Vorträge vorgestellt, so dass die Open-Air Freunde ihr Geld

in guten Händen wissen.

Gespendet wurde nach Afrika an folgende Organisationen: GoAhead! e.V. – eine von jungen Erwachsenen gegründete und geführte Hilfsorganisation. Ihre Vision ist es, Kindern und Jugendlichen, denen durch Aids und Armut jegliche Perspektive im Leben geraubt wurde, durch Bildung eine Chance auf Zukunft zu geben.

Die Open-Air-Freunde unterstützen hierbei folgende Projekte mit der Gesamtsumme von 4 500 Euro: 3 500 Euro werden davon für das „Jugendbotschafterprogramm“ verwendet, das jungen Südafrikanern ermöglichen soll, sich selbst gegen Probleme ihrer Generation stark zu machen und ihre Interessen zu artikulieren. 1 000 Euro sind für das Projekt „Lehrerausbildung für die Vorschule der „1 000 Hills Community Helper“ vorgesehen. Die Spendensumme nahmen Wolfgang Bildhauer (Leiter Finanzen) und Tillmann Rodenhäuser (zweiter Vorsitzender) entgegen.

Unter dem Motto „Wir helfen Kindern in Not“ beschäftigt sich der Verein „Schwarz-Weiss e.V.“ mit der Errichtung von Kinderdörfern für Waisenkinder in Kenia. Diese werden zum Teil im Babyalter aufgenommen und bis hin zur Selbstständigkeit im Nice-View-Children's-Village betreut. Dies beinhaltet Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Versorgung, Fürsorge, familiäre Betreuung, Kindergarten, Schule und Ausbildung. Die Summe von 4 500 Euro unterstützt die Errichtung eines Mädchenhauses und wurde an Vorsitzenden Peter Heberler übergeben.

Die regionalen Spenden gingen an die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut, an das Kinderkrankenhaus St. Marien in Landshut sowie an die Kindertageseinrichtungen des Stadtgebiets Mainburg.

Mit dem Motto „Nach jedem Regen folgt wieder Sonnenschein“ begann zweite Vorsitzende Ulrike Eckhardt von der Kinderkrebshilfe

mit der Vorstellung ihrer Organisation. Diese übernimmt vorwiegend die Betreuung von betroffenen Familien in Nieder- und Oberbayern. Hierbei kümmert sich der rührige Verein um organisatorische Dinge wie Krankenfahrten, Nachhilfeunterricht für betroffene Kinder, aber auch direkte finanzielle Hilfe bedürftiger Familien. Eckhardt kann-

Super Qualität – günstiger Preis

peter tietz

lichtblick

augenoptik

Mainburg & Wolnzach  
08751/5530      08442/4103

te mit über 6 500 Euro den größten Scheck mit nach Hause nehmen.

Dr. Oliver Fuchs, Chefarzt der Kinderchirurgie, erläuterte anhand eines konkreten Beispiels die Notwendigkeit zu Anschaffung bestimmter medizinischer Spezialinstrumente. Um eine zweckgebundene Förderung sicherzustellen, wird die Spende über den Verein „Wir helfen Heilen“ vom Küchenstudio Münsterer abgewickelt. Beide freuten sich über 3 000 Euro.

Im Rahmen eines runden Tisches, welcher mehrmals zwischen allen Kinderbetreuungsstätten und der Stadt Mainburg abgehalten wird, übergaben die Open-Air-Freunde 2 000 Euro. Im Beisein von Bürgermeister Josef Reiser erhielt jede der acht Einrichtungen 222 Euro.

Daneben wurden auch das Rote Kreuz Mainburg mit 2 500 Euro, die Freiwillige Feuerwehr Empfenbach mit 1 500 Euro für den Kauf neuer Uniformen sowie die Leukämiehilfe mit 1 000 Euro für eine Typisierungskation in der Region unterstützt.

PS: Die Vorbereitungen für das 28. „Festival Holvedau“, welches vom 2. bis 4. Juli 2010 stattfindet, haben bereits begonnen. Die Open-Air-Freunde versprechen schon heute ein tolles Programm und hoffen wieder auf viele Besucher.



Die Vertreter zahlreicher gemeinnütziger bzw. wohltätiger Organisationen durften sich über Zuwendungen aus dem Erlös des „Festival Holvedau“ freuen.